

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 16. März.
(Siehe auch an anderer Stelle.)
Stadttheater. In der Sonntagsvorstellung „Bezähmte Wildspeniger“ wird außer Frau Heisenhofer der Direktor des Hofener Stadttheater, Herr Hans Walberg, als Petruccio gastieren.
Schneidemühl, 14. März. (Vom Seminar. Präparandenanstalt.) Die Verhandlungen wegen des Seminarbaues hier, die heute hier stattgefunden, haben zu einem beide Theile befriedigenden Ergebnis geführt. Außer den Mitgliedern der gemischten Kommission und des Vertreters der Regierung zu Posen nahmen an den Verhandlungen Seminardirektor Gräner und Kreisbauinspektor Bennstein teil. Die Stadt wird, da voraussichtlich die Regierung auf die Ausführung großartiger Kanalisationsanlagen, die auf 21 000 M. veranschlagt sind, verzichtet wird, die sonstigen in gesundheitlicher Beziehung geforderten Anlagen ausführen lassen, die nicht zu bedeutenden Kosten verursachen. — An dem im Juni d. J. hier eröffneten katholischen Lehrerseminar, das durch die Errichtung von Doppelkursen eine wesentliche Erweiterung erfahren soll, wird zu Ostern d. J. eine Präparandie errichtet, die mit dem Seminar verbunden, unter der Leitung des Seminardirektors stehen und von den Seminarlehrern unterrichtlich versorgt werden wird.

Letzte Nachrichten.

Drahtmeldungen.
(Siehe auch an anderer Stelle.)
Berlin, 16. März. Der Kaiser hörte heute Vormittag die Vorträge des Staatssekretärs Tirpitz und des Vizeadmirals von Senden-Vibran.
Berlin, 16. März. Die „Berliner Politischen Nachrichten“ erklären, daß im Reichshofamt Verhandlungen stattfinden zwischen Kommissaren des Reichsressorts und des Finanzministeriums wegen Feststellung des neuen Zolltarifs. Sinaegen seien die

Blättermeldungen über die Stellung der einzelnen Ressorts zur Frage des Doppeltarifs unrichtig. Den „Berl. Polit. Nachr.“ zufolge dürfte die Vorlage wegen Neuregulierung der Provinzialdotationen dem Landtage zu Ostern zugehen.
Heidelberg, 16. März. In dem Prozeß gegen den Stationsassistenten Walters wurde heute Nacht um 12 Uhr das Urtheil gefällt. Walters wurde zu acht Monaten Gefängnis verurtheilt, auf welche vier Monate Untersuchungshaft in Anrechnung kommen. Er wurde sofort auf freien Fuß gesetzt.
Breslau, 16. März. Der „Schleßischen Btg.“ zufolge wurde hier infolge eines Unfalls beim Anhängen einer Röhre über einer Grube ein Arbeiter getödtet und drei schwer verletzt.
London, 16. März. Im Unterhause gelangten die Anträge betreffend die Gesamtzahl der neuen Truppen und Konstituierung derselben, wie sie nach dem von dem Kriegsminister aufgestellten Plan beantragt waren, zur Sprache. Die Beratung wurde auf eine spätere Gelegenheit vertagt.
St. Etienne, 16. März. Auf dem unlängst verunglückten Dolonier-Schacht sind 10 Bergleute verblieben. Man hört ziemlich deutlich Hilferufe. Die Rettungsarbeiten werden energisch fortgesetzt.
Kapstadt, 16. März. (Neuermeldung.) Dem Mitgliede der gesetzgebenden Vereinigung, Scherbruder, ist es gelungen, unter den deutschen Anwohnern in Kaffraria gegen 1000 Mann zu bewegen, daß sie sich den verschiedenen Abtheilungen der Verteidigungstruppen anschließen.
Washington, 16. März. (Neuermeldung.) Es verlautet, Staatssekretär Hay betonte gestern in einer offiziellen Unterredung mit dem offiziellen russischen Botschafter, daß es den Vereinigten Staaten bei ihrem Vorgehen bezüglich der chinesischen Angelegenheit sehr nützlich sein würde, wenn sie klaren Einblick in die russischen Absichten haben könnten.
Privat-Depeschen.
11. Thorn, 16. März. Nachts war die Weichsel auf 2,90 Meter gestiegen; seit morgens fiel sie auf

2,85 Meter. Schwacher Eisgang herrscht auf der linken Stromseite. Der Personentrafikt wird einweilen durch Handlähne bewirkt.
Gerichtssaal.
Heidelberg, 15. März. Vor der hiesigen Strafkammer begann heute Vormittag die Verhandlung gegen den Expeditionsgeschäftsführer Joseph Weipert, welcher angeklagt ist, am 7. Oktober d. J. das Eisenbahnunglück bei der Station Karlsdorf verschuldet zu haben, bei welchem 6 Personen sofort getödtet und ungefähr 80, darunter 38 schwer, verletzt wurden. Geladen sind 20 Zeugen und 9 Sachverständige, darunter der großherzogliche Regierungsrath Hornung-Karlruhe, Geheimrath Finanzrath Leo-Stuttgart und Direktionsrath Gahr-Ludwigs-hafen am Rhein.

Wasserstände.

Stelle.	Pegel zu	Wasserstände.		Steigen Meter	Sinken Meter		
		Tag	Nacht				
1	Beichsel.	13.3.	2,73	14.3.	2,56	—	0,17
2	Warschau	10.3.	2,09	11.3.	2,97	0,88	—
3	Jakobym	14.3.	3,16	15.3.	2,84	—	0,32
4	Thorn	15.3.	4,89	16.3.	5,00	0,11	—
	Brahe.						
5	Bromberg, Pegel	15.3.	5,36	16.3.	5,36	—	—
6	Kruschwitz	13.3.	2,14	14.3.	2,14	—	—
	Nege.						
7	Reschauer Oberpegel	15.3.	2,12	16.3.	2,14	0,02	—
8	Warschau	15.3.	1,30	16.3.	1,32	0,02	—
9	12. Wrom. Schlenie	15.3.	1,18	16.3.	1,34	0,16	—
10	Weichenhöhe	15.3.	0,84	16.3.	0,94	0,10	—
11	llch.	14.3.	1,33	15.3.	1,39	0,06	—
12	Garmitau	14.3.	1,34	15.3.	1,28	—	0,06
13	Reiche	14.3.	1,38	15.3.	1,36	—	0,02

Voransichtliche Witterung für die nächsten 24 Stunden.
Unbeständiges, zeitweise trübes und regnerisches Wetter.
Wasserstands- und Eisverhältnisse.
 Weichsel: Zawichon, am 15. März 2,43 Meter. Anmerkung. Der Wasserstand vom 14. März ist leider nicht angegeben und kann deshalb nicht beurtheilt werden, ob das Wasser getiegen oder gefallen ist.
 Weichsel: Brahemünde: am 15. März 4,89 Meter, am 16. März 5,00 Meter. Geringer Eisgang.
 Brahe: Eisfrei. Eisstärke im Hafen unterhalb der Stadtschleuse in Bromberg 0,38 Meter.
 Goplosee: Wasserstand bei Kruschwitz am 15. März 2,14 Meter, Normalwasserstand (Stau) 2,74 Meter, mithin weniger 0,60 Meter. Eisstand. Eisstärke noch bis 0,38 Meter.
 Obere Nege und Seen. Eisstand mit offenen Stellen. Eisstärke 0,38 Meter. Rabichin am 16. März 3,66 Meter, Normalwasserstand 3,84 Meter, mithin weniger 0,18 Meter.
 Bromberger Kanal: Eisstand. Untere Nege. Eisfrei.

Börsen-Depeschen.

Berlin, 16. März, angekommen 1 Uhr 10 Min.		Kurs vom 15. 16.	
Kurs vom 15.	16.	Kombarden	25,10 24,80
Ämtliche Notiz	—	Aurabütte	2,540 205,80
100/100 Goldr.	—	Mar. Mawka	74,25 74,—
100/100 Silber	—	Ostpr. Südbahn	92,75 93,50
100/100 Russ.	—	Italiener	96,00 95,90
100/100 Oesterr. Kredit	222,60 224,90	40/100 Russ. u. Anl.	—,—
Tendenz: ruhig.			
Magdeburg, 16. März, angekommen 1 Uhr 10 Min.		Kurs vom 15. 16.	
Kornzuder von 92% Mehl.	—	—	—
Kornzuder 88% Mehl.	9,80—10,05	—	9,60—10,05
Kornzuder 75% Mehl.	7,45—7,80	—	7,45—7,80
Tendenz: ruhig stetig.			
Feine Brotraffinae	28,95—29,20	—	28,95—29,20
Gemahlene Raffinae m. Faß	28,95	—	28,95
Gemahlene Weis 1 mit Faß	28,45	—	28,45



Kinder- u. Jünglings-Anzüge
 in einer Auswahl, die an Musterreichthum und Mannigfaltigkeit nicht überboten werden dürfte.
 Zu jedem Anzuge werden Flickflecken verabreicht.
Max Lipowski, Bromberg, Theaterplatz.

Bekanntmachung.
 Einem hochgeehrten Publikum von Bromberg und Umgegend erlaube ich mir ganz ergebenst mitzutheilen, dass ich mich zwecks Vergrößerung meines Malergeschäfts mit dem ausserordentlich tüchtigen u. allseitig anerkannten Maler und Zeichner **F. Ehrhardt**, welcher hier und in anderen Städten einige Zeit als Specialist thätig gewesen, associirt habe.
 Unterzeichnete empfehlen sich zur Ausführung sämtlicher einfachen sowie künstlerischen Arbeiten.
 Ein sehr geehrtes Publikum um gütigen Zuspruch bittend
 zeichnen mit vorzüglicher Hochachtung
J. Sergot, F. Ehrhardt,
Bromberg,
 Metzstrasse 34. Rinkauerstrasse 17.

Versicherung gegen Raddiebstahl
 Um meiner werthen Kundschaft einen neuen Beweis meiner Coulanz zu bieten, habe ich mich entschlossen, auf Wunsch
jedes neue von mir gekaufte Fahrrad unentgeltlich
 gegen Diebstahl zu versichern. — Ich hoffe durch reichen Zuspruch und Weiterempfehlung meiner Firma dafür Entschädigung zu finden.
J. F. Meyer,
 Erstes und grösstes Ostdeutsches Fahrradversandhaus,
95a. Bahnhofstrasse 95a.
 Generalvertreter nur allerfeinster Marken, als: Wanderer, Victoria, Brunsviga, Schwalbe.
 Eigene Sommer- und Winter-Radfabrik Danzigerstr. 133.
 Radfahr-Unterricht gratis.
 Reparaturen an Fahrrädern, Nähmaschinen jeden Systems werden prompt, billig und sachgemäss ausgeführt.

In der zweiten Etage des Luokwald'schen Hauses Theaterplatz 3 ist eine große Wohnung vom 1. Oktober. ex. zu vermieten. Näheres bei Luokwald Nachf.
 Suche per sogleich oder 1. April ein gut möbl. Zimmer ganz ungenirt mit separatem Eingang möglichst in der Nähe des Theaterplatzes. Offerten u. P. R. 77 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.
1 Vorderzimmer möbl. oder unmöbl. an Dame oder Herrn sofort zu vermieten. Boiestraße Nr. 9.
Die Wohnung Kornmarkt 21 ist für Mr. 750 zu vermieten G. Schwadtko.
 Fischerstr. 6 ist ein möbl. Zimmer nebst Kabinett zu verm.
 Mauerstraße 12 möblirtes Zimmer mit Pension.
 I ruhig, freundl. möbl. Zimm. b. 1. Apr. bitl. z. verm. Gehalts. 11 p. l.

L. Marcuse Nachf., Möbelfabrik,
 Bromberg, Kornmarktstraße Nr. 7
 empfiehlt
Möbel neuesten Stils in allen Holzarten. Kompl. Wohnungs-Einrichtungen
 in größter Auswahl. Franks-Lieferung.
 Ein kräftiger **Laufbursche** kann von sofort eintreten. Ernennungsche Boshdruckerel Otto Grünwald.

**Eröffnung
der
Frühjahrs-
Saison.**

Gesetzlich geschützt.  Gesetzlich geschützt.

Rabatt-Karte

D. R. G. M. 102681.

vom
Berliner Waarenhaus
R. Schoenfeld
Bromberg
4 Theaterplatz 4.

ANWEISUNG. Ich verabfolge auf Wunsch bei Baar-
einkäufen für je 25 $\frac{1}{2}$ des bezahlten
Betrages eine Rabatt-Marke im Werthe von 1 $\frac{1}{2}$. Diese
Marken klebe man in die auf der Innenseite dieser
Rabatt-Karte vorgedruckten Felder. Sobald die 100
Felder besetzt sind, nehme ich die Rabatt-Karte mit
1 Mark
in Zahlung.

**Eröffnung
der
Frühjahrs-
Saison.**

Neues gesetzl. geschütztes Rabattsytem
in Bromberg nur **allein** bei

R. Schoenfeld.

Für jede **fünfundzwanzig Mark** Einkauf **eine Mark** Rabatt.
Bitte **geehrte Kundin!** verlangen Sie Rabattmarken und überzeugen Sie
sich **von dem grossen Vortheil** in einem grossen Geschäft zu kaufen.

Zur Einsegnung:

Weisse Unterröcke v. 1.20 bis 4.85 Mk.	Vorhemden , St. von 30 Pf. bis 85 Pf.
Einsegnungstaschentücher von 19 Pf. bis 1.20 Mk.	Cravatten , St. von 5 Pf. bis 1.45 Mk.
Handschuhe , Paar v. 20 Pf. bis 1.80 Mk.	Hosenträger , Paar v. 25 Pf. bis 3.00 Mk.
Strümpfe , Paar von 25 Pf. bis 1.10 Mk.	Einsegnungshüte v. 1.00 bis 2.45 Mk.

➔ **Sehr passende Geschenke zur Einsegnung in allen Arten.** ➔

Frühjahrs-Artikel:

Knabenhüte , 33, 38, 45, 50, 60, 75, 85 Pf. bis 2.20 Mk.	Schleier von 10 Pf. bis 3.00 Mk.
Mädchenhüte , 29, 35, 40, 48, 58, 65, 85 Pf. bis 2.85 Mk.	Handschuhe , Paar v. 10 Pf. bis 2.20 Mk.
Damenhüte , ungarirt, 39, 50, 65, 75, 90 Pf., 1.00 bis 4.20 Mk.	Corsettes St. von 50 Pf. bis 5.50 Mk.
Damenhüte , garnirt, 50, 65, 85, 95 Pf. bis zu den Elegantesten.	
Tellermützen , 19 Pf. bis 2.20 Mk.	
Mädchenhauben , 68 Pf. bis 4.85 Mk.	
Knabenhüte , 48 Pf. bis 2.50 Mk.	

Grosse Auswahl einzelner und gebundener Blumen.
Alle Arten Kinder- und Sommerspiele.

Ostereier von 1 Pf. bis 1,00 Mk. **Ostereier.**

R. Schoenfeld, Bromberg, Theaterplatz 4.

Die Hauptausgabestelle besorgt Anzeigen für sämtliche in- und ausländische Zeitungen zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag.

Die Verlobung meiner Tochter Martha mit Herrn Louis Czarlinski, Danzig, beehrt sich ergebenst anzuzeigen (305)

Am 14. d. Mts., abends 11 1/2 Uhr, verschied nach kurzem, schweren Leiden unsere liebe Mutter u. Großmutter Friederike Mühlhausen geb. Geuten im 88. Lebensjahre. Um stilles Beileid bittet Elise Ziesemer nebst Kindern Schleißenau, 14. März 1901. Die Beerdigung findet Montag 2 Uhr von der Leichenhalle zu Schleißenau aus statt.

Berichtigung. Die Beerdigung un. Mutter Henriette Gottschalk findet Sonntag 4 1/2 Uhr vom Trauerhaus Danzigerstr. 75a aus statt

Die Beerdigung der Frau C. Küssner geb. Rohde findet Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr von der Leichenhalle des ev. Kirchhofes aus statt. (217) Bromberg, 16. März 1901. Felix Petzold u. Frau.

Verlobt: Fr. Bella Groß mit Herrn Adolf Mey, Hamburg-Lübeck. Geboren: Ein Sohn: Hr. C. Wolmar Daniels, Magdeburg. - Eine Tochter: Fr. Dr. Bruno Thierbach, Prühl b. Köln a. Rh. - Fr. Gustav Dierck, Frankfurt.

Die fehrungsmäßige General-Versammlung findet Montag, den 25. März d. J., abends 8 Uhr im Schießsaal d. Schützenhauses statt. (257) Tagesordnung durch Mundschreiben. Um rege Beteiligung bittet Der Vorstand der Schützengilde.

Gefangenen Kätke Roehl, ausgebildet in Berlin von Fr. Professor Selma Niklas-Kemmer. Mittelstr. Nr. 48, 2 Tr.

Die Schleiferei-, Polier- u. Reparaturen-Berstatt befand sich nach wie vor (213) Mauerstraße 40. Alle Arbeiten werden schnell und sauber ausgeführt. Arthur Goede, Messerschmied, A. Puffschat, Uhrmacher, Kintauerstr. 18, repariert Wand- und Taschenuhren à 1,00 Mk. unter Garantie.

Feinste Frucht- und Brannschweiger Gemüse-Conserven empfehle zu mäßigen Preisen. A. Stachowski, Friedrichsplatz 3.

Speise- und Pflanzkartoffeln kauft ab allen Stationen (217) Wolf Tilsiter, Bromberg.

Buffets alter Muster stehen sehr billig zum Verkauf (3091) Wübbelfabrik L. Marouse Nachf. Kornmarktstraße 7.

Bekanntmachung. Montag, den 18. März cr. vormittags 11 Uhr, werde ich hier selbst Anjawierstr. 37 bei dem Tischlermeister Viehhaber'schen Eheleuten 2 Küchenspinde meistbietend gegen gleich baare Bezahlung zwangsweise versteigern. Bromberg, den 16. März 1901. Schafstädter, Gerichtsbolizier.

Advertisement for 'Sächsisches ENGROS-LAGER' featuring 'Neue Moden' and 'Zur Einsegnung' for children's clothing. Includes a list of items like Hemden, Hosenträger, Unterhosen, Chemisettes, Cravatten, Handschuhe, Socken, Weisse Röcke, Handschuhe, Strümpfe, Corsets, Taschentücher, Beinkleider, and accessories like white chales and ties. Location: 9. Brückenstrasse 9.

G. B. Schulz, Friedrichsplatz 19. Magazin für Haus- und Küchengeräthe. Specialität: Kucheneinrichtungen. Muster-Küche im Schaufenster.

G. B. Schulz, Friedrichsplatz 19. Haus- und Küchengeräthe. Specialität: Kucheneinrichtungen. Muster-Küche im Schaufenster.

Advertisement for R. Basendowski, Tischlermeister, located at 14. Gr. Bergstr. 14. Offers 'Größtes Lager in Holz- und Metallsärgen, sowie Sterbe-Ausstattungen zu billigsten Preisen.' Also lists services for funerals and burials.

Gelegenheitskauf! Ein großer Posten noch vorh. Möbel sow. Polsterstücken sind billig zu haben. (3061) Rathke, Posenerstraße Nr. 21.

Arbeitsmarkt. Thätige Mitarbeiter werden zur Erwerbung von Lebens-, Militärdienst-, Aussteuer- und Rentenversicherungen gegen Gewährung hoher Provisionen von einer erstklassigen, gut eingeführten Lebensversicherungs-Gesellschaft gesucht. Offerten sind unt. St. B a d. Geschäftst. d. Btg. einzureich.

Junger Mann als Lehrling mit recht guter Schulbildung gesucht. Julius Jacoby, Asphalt-, Dachrappenfabrik. Eine Aufwarterin wird sofort. Kornmarktstr. 7, 1 Tr. Aufwarterin g.f. Danzigerstr. 14.

Gebild. ält. Fräulein zur Stütze und Gesellschaft für einige Zeit gesucht. Offerten unt. V. W. Z. a. b. Geschäftst. d. B. 3.

Saub. Aufwartemädchen sofort verlangt. Scheinplatz 15, I. 1. Empfehle Wirtin, Kinderfr., Mädch. die gut koch. L. m. g. Jan. S. Porsch, Bahnhofstr. 70. Dasselbe erhalten Mädchen jeder Art gute Stellen bei hohem Lohn.

Voranzeige. Stadt-Theater. Sonnabend, den 23. März cr., 7 1/2 Uhr Concert Dr. Ludwig Wüllner, (Gesang) und Conraed V. Bos, (Klavier). Lieder von Schubert, Schumann, Claviersoll von Brahms, H. Wolf, Chaminade und Schumann. Gewöhnliche Theaterpreise; Block-Billets sind ohne Nachzahlung gültig.

Stern'sches Conservatorium zugleich Theaterschule für Oper u. Schauspiel. Direktor: Professor Gustav Hollaender. Berlin SW. Gegründet 1850. Bernburgerstr. 22a. Frequenz im Schuljahr 1899/1900 603 Schüler, 70 Lehrer. Beginn des Sommersemesters am 1. April. (*45 Aufnahme jederzeit. Prospekte u. Jahresberichte kostenfrei durch das Sekretariat. Sprechzeit 11-1 Uhr.

Heute, Sonnabend: frische Blut-, Leber- und Grünwurste nebst guter Würstsuppe. Eduard Reeck, Elisabethstraße Nr. 17.

Vergnügungen. Patzer's Etablissement. In festlich decorirten Saale. Sonntag, 17. März 1901: Großes Klappenfest. Streich-Konzert

von der Kapelle des Fünftler-Reg. Nr. 34. Dirigent Herr Bils. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pf. Jeder Besucher erhält eine Kappe gratis.

Nach dem Konzert: Klappenkränzchen.

J. Krammer's Festsäle u. Concertgarten Wilhelmstraße 5. (210) Auf mehrfach geäußerten Wunsch heute Sonnabend noch einmal (217)

Bockbierfest. Anfang 8 Uhr. Entree 20 Pf. Morgen Sonntag, d. 17. März cr.

Tanzkränzchen. Anfang 5 Uhr. Entree 30 Pf.

Kufel's Etablissement Schütterdors. Sonntag, den 17. März 1901: Kaffee-Konzert mit darauffolgendem Familienkränzchen

Anfang nachm. 4 Uhr. Entree frei. Um recht zahlreichen Besuch bittet J. Kufel. (143)

Schülke's Restaurant, Schleißenau. Sonntag, den 17. März 1901: Kaffee-Konzert und Familienkränzchen

Anfang 4 Uhr.

Elysium. Angenehmes Familienlokal. Anerkannt gute Küche, Mittagstisch v. 1-3 Uhr, Jeden Sonntag v. 11-11 Uhr: Unterhaltungsmusik. Vereinszimmer.

Wichert's Fest-Säle. Sonntag, den 17. März 1901: Großes Streich-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regts. Nr. 12) unter persönl. Leitung des Königl. Musik-Dirigenten Herrn Schnevoigt. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.

Volksunterhaltungsabend in Schleißenau am Sonnabend, 16. März d. J. im Schweizerhaus, Kleinert's Restaurant. Anfang 8 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Dickmann's Restaurant. Jeden Sonntag von 6 Uhr abends ab (207) Unterhaltungs-Musik.

Kaiser-Panorama!!! Danzigerstr. 23. - Diese Woche: Bismarck - Feler in Friedrichsruh.

Concordia. Ab heute, 16. März: Vollständig neues Programm.

Aloys Pöschl, The two Marinos, Emmy Dahl, Bambi-King, Elly Bachmann, Frank Hermance, Leonie del Banco, Messter, Iperia-Ensemble. Anfang 8 Uhr. Sonntags 7 Uhr.

Stadt-Theater. Sonntag, 17. März: III. u. vorletztes Gastspiel v. Frau Maria Reisenhofer und einmaliges Gastspiel d. Herrn Direktor Hans Wahlberg vom Stadttheater in Posen:

Die bezähmte Widerspenstige. Lustspiel in 5 Akten von W. Schafpeare. Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag: IV. und letztes Gastspiel Maria Reisenhofer. Ein Tropfen Gift. Schauspiel in 4 Akten von D. Dumas. Anfang 7 1/2 Uhr. Erhöhte Preise.

Verantwortlich für den politischen Theil: E. Gollasch, für Lokales, Provinzielles und Bunte Chronik: H. Singer, für das Feuilleton: Konrad Richter, für die Handelsnachrichten, Anzeigen und Reklamen: J. Baranow, sämtlich in Bromberg. Notationsdruck und Verlag: Germania-Verlag, Otto Grunwald in Bromberg.

RUDOLPH HERTZOG

Gründung 1839.

BERLIN C.

Breitestrasse 15.

Neuheiten in Damen - Konfektion.

Schwarze Kragen und Umhänge	aus Coating, Rips, Matelassé, glatt und mit Besatz	3,50	Mark bis	120	Mark.
Schwarze Seiden- und Tüllkragen	mit Spitzen, Posamenten oder Soutachierung	4,25	bis	135	Mark.
Farbige Kragen und Umhänge	einfarbig und kariert, aus Tuch, Plaidstoff u. Velours	11	Mark bis	96	Mark.
Schwarze und Farbige Jacketts	aus Cheviot, Rips, Coating, Covert Coat, Tuch, Foulé	8	Mark bis	100	Mark.
Halblange Paletots, Schwarz und Farbig,	in allen Stoffarten und Ausführungen	15	Mark bis	130	Mark.
Staub- und Reise-Mäntel	aus glattem und kariertem Beige, Vigoureux, Loden und Covert Coat	10	Mark bis	30	Mark.
Staub-, Reise- und Gummi-Capes	aus Beige, Loden, Köper, Cheviot, Vigoureux etc.	12,50	bis	34	Mark.
Regen- und Gummi-Mäntel	aus Cheviot, Loden, Covert Coat, Beige, Köper etc.	15	Mark bis	48	Mark.
Schwarze Promenaden-Mäntel	aus Kammgarn, Rad- und Pelerinenform	27	Mark bis	34	Mark.
Wollene Kostüme, Jackett und Blusentform,	aus Covert Coat, Loden, Homespun, Tuch, Cheviot, Alpaca etc.	19,50	bis	98	Mark.
Sommer-Kostüme aus Waschstoffen	aus Madapolam, Satin, Piqué, Batist	5,25	bis	46	Mark.
Radfahr-Kostüme aus Loden,	Jackett oder Bluse mit Rock und Beinkleid	32	Mark bis	38	Mark.
Fertige Kleider - Röcke jeder Art	aus Loden, Homespun, Alpaca, Cheviot, Tuch, Merveilleux, Moiré	10	Mark bis	50	Mark.

Blusen u. Blusenhemden	1,60 bis 105	M.
Morgen-Röcke	5,50 bis 84	M.
Unterkleider (Jupons)	1,75 bis 80	M.

Konfektion für Knaben und Mädchen.

Reiche Auswahl von Neuheiten
in allen Façons und Stoffen.

**Knaben- und Mädchen-Kleider, Backfisch-Kleider und Jacketts.
Baby- und Mädchen-Jacketts, Paletots und Pelerinen.
Knaben-Anzüge, Pyjacks und Paletots, Knaben-Hosen.
Anzüge für Schüler und junge Leute. Einsegnungs-Anzüge.**

Der reich illustrierte Saison-Hauptkatalog und der Spezial-Katalog für Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche ist soeben erschienen und werden auf Wunsch franco zugesandt.

Die Hauptausgabestelle besorgt Anzeigen für sämtliche in- und ausländische Zeitungen zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag.

Gerichtssaal.

a. Znojmlaw, 14. März. Wegen Gefährdung eines Eisenbahntransports und fahrlässiger Tödtung hatte sich heute vor der Strafkammer...

Bunte Chronik.

Zu dem Amnestieverlaß des Prinzregenten Luitpold von Bayern anlässlich seines 80. Geburtstages liegen einige interessante Nachrichten vor...

Schloß Osterno.

Roman von E. Merxian.

(14. Fortsetzung.)

Die Gräfin blühte mit ihrem albernem Lächeln von dem einen zum andern. „Ach, wie angenehm ist es, alte Freunde wiederzusehen!“ rief sie.

Zustizministers, daß nichts zum Amnestiren vorhanden sei. — Ohne einen sonstigen Zusammenhang zwischen...

diese Verstimmlung soll er jetzt von der italienischen Eisenbahngesellschaft eine Entschädigung von 400 000 Franc erhalten haben.

Kirchliche Nachrichten.

- Evangelischer Gottesdienst. — Pfarrkirche Sonntag, den 17. März. (Pätere). Kollekte für die Siedepflege...

- In der Jesuitenkirche: vormittags um 9 Uhr. Hochamt mit deutscher Predigt. 11 Uhr: Stille hl. Messe...

händlich auf sie herab, und Etta nahm diese Einladungen eifrig an. Es lag in ihrer Natur, sich vom Glanze blenden zu lassen, und ein großer Ballaal, glänzende Beleuchtung, Musik, Blumen und Diamanten...

zuhängen, sondern ich habe auch versucht, ihn praktisch auszuführen. Steinmehz und ich waren tief in die Armenliga verwickelt.

Preussischer Landtag. Abgeordnetenhaus.

50. Sitzung vom 15. März.

Das Haus ist schwach besetzt.

11 Uhr. Am Ministertische: von Miquel, Freiherr von Rheinbaben u. a.

Der Staatsvertrag wegen des Eintritts der schwarzburgischen Unterherzogtümer in den thüringischen Zoll- und Steuerverein wird in einmaliger Beratung ohne Debatte definitiv angenommen.

Sodann genehmigt das Haus in erster und zweiter Beratung den Gesetzentwurf über die Aenderung der Landesgrenze gegen das Königreich Dänemark an der Nordsee und der Küstengebiet.

Es folgt die erste Beratung des Gesetzentwurfs betreffend die Erweiterung des Stadtkreises Crefeld. Nach dem Entwurf soll die Landgemeinde Binn in Crefeld eingemeindet werden.

Die zweite Beratung des Entwurfs wird in zweiter Beratung des Gesetzentwurfs an die Gemeindefunktion.

Abg. Heilig (Zentrum) beantragt Verweisung des Gesetzentwurfs an die Gemeindefunktion.

Abg. Marx (Zentrum) empfiehlt dagegen sofortige Annahme des Entwurfs, für den die große Mehrheit der Bewohner Binn sei.

Minister Freiherr von Rheinbaben empfiehlt gleichfalls sofortige Annahme des Entwurfs. Durch Anlegung eines Handels- und Industriehafens bei Binn werde die Stadt Crefeld großen Vorteil haben.

Nach ausgedehnter Debatte wird der Entwurf in erster und zweiter Lesung angenommen.

Das Haus nimmt sodann ohne Debatte in zweiter Lesung an: die Etats der indirekten Steuern, der Staatsarchive, des Kriegsministeriums, der Staatsschuldenverwaltung und der allgemeinen Finanzverwaltung.

Beim Etat des Finanzministeriums beschwert sich Abg. v. Staudy (konservativ) darüber, daß die Amortisationsquote für landwirtschaftliche Pfandbriefe nicht als abzugsfähig bei der Steuerdeklaration gilt.

Minister Dr. von Miquel erwidert, daß nach einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts die Amortisationsquote für landwirtschaftliche Pfandbriefe nicht abzugsfähig sei.

Abg. Freiherr von Wangenheim (konservativ) verlangt die Abzugsfähigkeit der Drainagekosten bezw. der Beiträge zu diesen Genossenschaften und protestiert gegen eine im entgegengekehrten Sinne ausgefallene Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts.

Minister Dr. von Miquel entgegnet, daß der Wunsch des Redners nicht zu erfüllen sei. Das würde in der Praxis auf große Schwierigkeiten stoßen.

Abg. Kändler (Freisinnige Volkspartei) beklagt, daß die Entfestigung der Stadt Posen infolge der Hartnäckigkeit des Kriegsministeriums noch immer nicht hat in Angriff genommen werden können.

Minister Dr. von Miquel: Wir haben Jahrzehnte hindurch versucht, den Kampf der Nationalitäten in Posen friedlich beizulegen, wir sind zu der Ueberzeugung gekommen, daß selbst das weitestgehende Entgegenkommen an der Haltung der Polen nichts ändern würde.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) wendet sich gegen die Bewilligung des Dispositionsfonds des Oberpräsidenten von Posen; dieser Fonds werde zur Bekämpfung des Polentums verwendet.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) wendet sich gegen die Bewilligung des Dispositionsfonds des Oberpräsidenten von Posen; dieser Fonds werde zur Bekämpfung des Polentums verwendet.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) wendet sich gegen die Bewilligung des Dispositionsfonds des Oberpräsidenten von Posen; dieser Fonds werde zur Bekämpfung des Polentums verwendet.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) wendet sich gegen die Bewilligung des Dispositionsfonds des Oberpräsidenten von Posen; dieser Fonds werde zur Bekämpfung des Polentums verwendet.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) wendet sich gegen die Bewilligung des Dispositionsfonds des Oberpräsidenten von Posen; dieser Fonds werde zur Bekämpfung des Polentums verwendet.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) wendet sich gegen die Bewilligung des Dispositionsfonds des Oberpräsidenten von Posen; dieser Fonds werde zur Bekämpfung des Polentums verwendet.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) wendet sich gegen die Bewilligung des Dispositionsfonds des Oberpräsidenten von Posen; dieser Fonds werde zur Bekämpfung des Polentums verwendet.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) wendet sich gegen die Bewilligung des Dispositionsfonds des Oberpräsidenten von Posen; dieser Fonds werde zur Bekämpfung des Polentums verwendet.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) wendet sich gegen die Bewilligung des Dispositionsfonds des Oberpräsidenten von Posen; dieser Fonds werde zur Bekämpfung des Polentums verwendet.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) wendet sich gegen die Bewilligung des Dispositionsfonds des Oberpräsidenten von Posen; dieser Fonds werde zur Bekämpfung des Polentums verwendet.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) wendet sich gegen die Bewilligung des Dispositionsfonds des Oberpräsidenten von Posen; dieser Fonds werde zur Bekämpfung des Polentums verwendet.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) wendet sich gegen die Bewilligung des Dispositionsfonds des Oberpräsidenten von Posen; dieser Fonds werde zur Bekämpfung des Polentums verwendet.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) wendet sich gegen die Bewilligung des Dispositionsfonds des Oberpräsidenten von Posen; dieser Fonds werde zur Bekämpfung des Polentums verwendet.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) wendet sich gegen die Bewilligung des Dispositionsfonds des Oberpräsidenten von Posen; dieser Fonds werde zur Bekämpfung des Polentums verwendet.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) wendet sich gegen die Bewilligung des Dispositionsfonds des Oberpräsidenten von Posen; dieser Fonds werde zur Bekämpfung des Polentums verwendet.

Abg. Freiherr von Wangenheim (konservativ) weist darauf hin, daß eine Reihe kleiner Ansiedler trotz aller Bemühungen nicht vorwärts kommt.

Minister Freiherr von Wangenheim bittet, ihm die Petitionen zu überreichen, damit er das Weitere veranlassen könne.

Abg. Sarr (nationalliberal) wendet sich gegen die Ausführungen des Abgeordneten von Brodnicki. Er sei kein persönlicher Gegner einzelner Polen, wohl aber ein Gegner der Absonderungsbestrebungen der Polen und der Verhütung, den Deutschen ihre Art und Sitte zu nehmen.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) erklärt sich gegen das Ansiedelungsgefes. Es werde die Zeit kommen, wo jeder Politiker die Verantwortung für dieses Gefes ablehnen werde.

Der Etat der Ansiedelungskommission wird genehmigt, die dazu gehörige Denkschrift für erledigt erklärt.

Es folgt die Beratung der an die Budgetkommission zurückgewiesenen Positionen aus verschiedenen Etats.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) beantragt die Verweisung der Position 1 Million zur Erweiterung des Bahnhofs Dortmund zurückverweisen.

Abg. Schmieiding (nl.) bittet, die Position ebenso einmütig zu genehmigen, wie die Kommission es gethan.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) beantragt die Verweisung der Position 1 Million zur Erweiterung des Bahnhofs Dortmund zurückverweisen.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) beantragt die Verweisung der Position 1 Million zur Erweiterung des Bahnhofs Dortmund zurückverweisen.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) beantragt die Verweisung der Position 1 Million zur Erweiterung des Bahnhofs Dortmund zurückverweisen.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) beantragt die Verweisung der Position 1 Million zur Erweiterung des Bahnhofs Dortmund zurückverweisen.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) beantragt die Verweisung der Position 1 Million zur Erweiterung des Bahnhofs Dortmund zurückverweisen.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) beantragt die Verweisung der Position 1 Million zur Erweiterung des Bahnhofs Dortmund zurückverweisen.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) beantragt die Verweisung der Position 1 Million zur Erweiterung des Bahnhofs Dortmund zurückverweisen.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) beantragt die Verweisung der Position 1 Million zur Erweiterung des Bahnhofs Dortmund zurückverweisen.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) beantragt die Verweisung der Position 1 Million zur Erweiterung des Bahnhofs Dortmund zurückverweisen.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) beantragt die Verweisung der Position 1 Million zur Erweiterung des Bahnhofs Dortmund zurückverweisen.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) beantragt die Verweisung der Position 1 Million zur Erweiterung des Bahnhofs Dortmund zurückverweisen.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) beantragt die Verweisung der Position 1 Million zur Erweiterung des Bahnhofs Dortmund zurückverweisen.

Abg. v. Jazdzewski (Polen) beantragt die Verweisung der Position 1 Million zur Erweiterung des Bahnhofs Dortmund zurückverweisen.

Büchereinrichtungen, Abschlässe, Inventuren und Bilanzen fertigt I. Madajewski, Elisabethstr. 15, 1. Et.

Kinderwagen von 12 bis 45, 15 bis 60, 30 bis 75. Bestes deutsches Fabrikat, auch auf Theilzahlung. Bernstein & Co., Bahnhofstr. 95.

Asthma Bronchiol-Cigaretten ges. geschützt N. 43751. Präparat nach Dr. Abbot. Erhältlich in vier Mischungen à 10, 20, 50, 100 Stück. Niederlage für Bromberg Apotheke z. goldenen Adler Bromberg, Friedrichsplatz 14.

Möllen Sie etwas feines rauchen? Dann empfehlen wir Ihnen „Salem Aleikum“ Garantiert naturwellige türkische Handarbeit Cigarette. Diese Cigarette wird nur lose, ohne Stroh, ohne Goldmündstück verkauft.

Paris 1900: Grand Prix. R. WOLF MAGDEBURG-BUCKAU. Brennstoff sparende LOCOMOBILEN mit ausziehbarem Röhrenkessel von 4-300 Pferdekraft.

Theilzahlung. Möbel-Ausstattungshaus. Garnituren Spiegel, Teppiche S. Meyer Hauptlager: Burgstrasse 27, Ecke Fischm. I. II. III. IV. V. Et. Comtoir: Friedrichsplatz 21.

Die Chemische Waschanstalt, Kunst- u. Seiden-färberei Gardinen-Wäscherei u. -Apretur mit Dampfbetrieb von W. Kopp in Bromberg Fabrik und Hauptgeschäft Wollmarkt Nr. 9

Reizende Damen-Kleiderstoffe in all. modernen Webearten und neuesten Farbenstellungen. empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen in grösster Auswahl Alfred Hübschmann, Brückenstrasse 2.

Wohnungs-Anzeigen Wohnung, 4 Zimm. u. Zub. v. 1/7. ab. gef. Leo Sedelmayer. Gr. Laden u. Lagerräume, 4 Zimmer mit allem Comfort, zu verm. Elisabethstr. 43.

1 hochelegante Wohnung, I. Etage best. aus 2 freundl. gel. Zimmern, 1 großem Salon mit Parkettboden, Entree, Küche mit Gasofen, Wäschek., Keller, Wasserl., Klosett etc. sofort oder 1. April etc. auch später z. vermieten Formarktstr. 2 bei O. Lehming.

Franz Krüger

Möbelfabrik,
BROMBERG, Wollmarkt 3,
Fernsprecher 516.

Möbel neuesten Styls

in allen Holzarten.

Kompl. Wohnungs-Einrichtungen

in grösster Auswahl
in nur gediegener Arbeit zu anerkannt billigsten Preisen.

Teppiche, Portièren etc.

Franco-Lieferung! (146)
Kostenlose Aufstellung der Möbel durch Sachverständige.



Handels-Lehr-Institut
I. Madajewski
Bromberg, Elisabethstr. 15
für kaufmännische Ausbildung in allen Comptoirfächern, Stenographie und Schreibmaschine. Getrennte Kurse für Damen u. Herren. — Stellennachweise kostenlos. Prospekte grat. u. franco.

Man kauft Posenerstr. 32 bei
Carl Kurtz
wegen der nach gechl. geschütz. Modell installirten Mechanik
Bettfedern am besten
— reinlichsten und billigsten. —
Verlässige Gänsefedern u. 1 M. 35 an.
Bette Gänsefedern Pfund 3 M.
Bette Daune Werth 7 1/2 M. nur 6 M.
Eutenfedern 95 Pf., Wildfed. 50 Pf.
Feinste graue Daune 2 M. 40 Pf.
Fertige Betten
1 Stund Leutebetten von 11 M. an.
1 „ f. möbl. Zim. kost. bis 18 M.
1 „ herzförmig. Bett. 24 - 36 M.
Die Betten werb. auch i. Weiteinb.
Kunlich gefüllt, ohne daß Jemand
besteht — pro Bett 6 Minuten.

Großes Lager von
Hauskleiderstoffen.
Staubrocken, Schürz., Blousen.

Gutgenähte Leibwäsche.
Herz. Bezüge, Einschläfte, Laten.
Vorzügl. Stückereien 24 M.
Tisch- u. Gambisch. — Stanelle.

Gardinen.
Möbelstoffe, Käufer, Tischdecken.
Steppdecken, Schlaf- u. Bettdeck.
Gegr. 1839. **Carl Kurtz.**
Höchst. Rabatt f. alle Stunden.

Regulateure,
Wand- und Weckuhren,
Tischuhren, Ketten, Bionterien,
Musikwerke, Automaten,
Grammophone,
Zithern, Harmonikas, Viertel-
mit Musik, Photographie-Alboms
mit u. ohne Musik, Hauslegen mit
und ohne Musik.

Kinderwagen, Nähmaschinen
Damen- und Herrenstoffe, Teppiche,
Läuferstoffe, Portièren, Tischdecken,
Steppdeck., Gard., Gardienestang.,
Spiegel, Bilder u. s. w.
Lieferung auf Teilzahl. unt. künftigen
Bedingungen per Cassa billigst.

H. Kaatz Inh. I. Gnossa,
Posenerstr. 23.
Uhren- u. Musikwerk-Reparatur.
Werkstatt im Hause.
Einkaufungen v. Bildern
u. s. w. gut u. billig. (462)

Barthosen sowie allen, welche an
Haarausfall leiden, empfehle als
absolut
schädlich
mein auf
wissenschaftlicher
Grundlage
hergestelltes
cosmetisches
Haar-
Präparat.
Erfolg stellt auf fahlen Stellen, wenn
nach Haarwurzeln vorhanden.
Querschnitte, Herzer des „Barthosen-
wuchses“ für Schnurbart u. Vollbart.
Kein Barthaarwuchsendel,
sondern vielfach bewährter Haarwurzels-
Stärkung des Betrags bei Väterfolg.
Angebot des Alters erwünscht.
Diele Dankfärbchen. U. a. Schrift-
herr S. B. aus Schwerte o. Ruhr. „Der
Präparat hat bei mir glänzend be-
währt, bin dadurch lekt im Besitz eines
schönen und kräftigen Schnurbarts.“
Gerner schreibt Hr. Th. B. aus Königs-
Stein: „Ich litt seit 2 Jahr. an totalerem
Haarausfall, so daß ich bemalte eine voll-
ständige Glatze hatte. Seit Anwendung
deines Präparats hat sich mein
Haar vollständig fast wieder. Sprich
aus diesem Grunde meinen Bek. Dank
an die Herren in Dosen à Markt 2 — von
H. Schürmann, Frankfurt a. M.“

Brottröh u. Gäßel
gibt billig ab (214)
S. Fabian, Mittelstr. 22.
Telephon Nr. 450.

Photographisches Atelier Th. Joop
Inhaber: Nawrotzki & Wehrum
Wilhelmstrasse 15, gegenüber dem Stadttheater (336)
Anfertigung
von Photographien jeder Art
zu den billigsten Preisen in sauberster Ausführung.
Sonntags geöffnet von 9-6 Uhr.
Neue Vergrößerungsanstalt bestens empfohlen.


Die Färberei u. Chemische Reinigungsanstalt
Wollmarkt 15
empfiehlt sich
zum Färben und Reinigen aller Arten Herren-
und Damengarderoben in zerrenntem und unzerrenntem
Zustande, auch Möbelstoffe, Teppiche, Portièren,
Gardinen etc.
werden sauber gereinigt, gefärbt und wieder wie neu hergestellt bei
1343)
Paul Lepetit,
Bromberg, Wollmarkt 15.

Adolf Barnass, Ingenieur
Bureau für elektr. Licht- und Kraftanlagen
Telephon 509. * Bahnhofstr. 22/23.
Dynamomaschinen u. Electromotoren,
Beleuchtungskörper für elektr. Licht,
Bogenlampen,
Kohlenstifte, Glühlampen etc. etc.
Kostenanschläge gratis.

Schubrad - Drillmaschinen
„Francfortia“ mit Kleesaeparat,
säen bergauf, bergab u. am Hange,
hohe Räder, auswechselbare Naben.
Selbstschmierung, Bauart unerreicht.
Original-amerikan.
Massey-Harris Cultivatoren,
zur Frühjahrbestellung unentbehrl.
Grubber-Patent-Normal-
Pflüge, 2-, 3- und
4-schaarig.
Tiefcultur - Pflüge,
Acker- u. Wiesen-
eggen, (148)
Ringel-, Glatt- und
Cambridge-Walzen
offenren zu
herabgesetzten Preisen
Ph. Mayfarth & Co., St. Martin 50 und
v. d. Berlinerthor 10, Posen.




Den ab!
ziehen wird Jeder vor Freude beim Anblick der
60 Gegenstände für 3 Mark,
denn es überträgt alles bisher Dagewesene!
2 Bde. Romane ca. 500 Seiten stark. 1 Bd. Litterat.
von Prof. Mayr. 1 Bd. Der Krieg 1870/71. 1 Bd.
Geschichte Bayern, reich illustriert. 2 Bde. Gedichte.
1 Bd. Nichtstun v. Tolstoi mit einer Vorrede v. Zola.
Briefe v. Alex. Dumas. 1 Bd. Aus dem Tagebuch
Wilhelm I. 1 Bd. Der Sohn der Frau von Mar
Kremer. 1 Bd. Afrika. 1 Bd. Mikosch u. Bliesen
zum Todtischen. 1 Bd. Sächsisches Gaudeamus.
1 Bd. G. u. 7. Brief Moses. 1 Bd. Amvita.
1 Vortragsbuch. 1 Traumbuch. 1 Bd. Joseph Schell-
hammer in Berlin, hochinteressant. 1 Vortragsbuch.
1 Briefsteller. Außer diesen hier aufgeführten Büchern
gebe noch 20 hochinteressante und lehrreiche Bücher,
welche wegen Raum-mangel hier nicht alle aufzählen kann,
und 20 Ansicht- und Gratulationskarten.
Jeder Käufer dieser 60 Gegenstände **Umsonst.**
erhält noch ein hübsches Buch
Diese 60 Gegenstände versendet für nur 3 Mark
(Packerndung), Porto 50 Pfg. (Nachnahme 30 Pfg. mehr)
Reinhold Klinger,
Berlith N.O., Weinstraße Nr. 23. (72)



„Sirius“ Trockenplatten
höchstempfindlich, gleich gut für Zeit wie Moment
4x6 = 0,50 Mk. 6x9 = 0,75 Mk.
9x12 = 1,35 Mk. 12x16,5 = 2,40 Mk. a Dutzend.
13x18 = 2,75 Mk.
Sämmtl. Entwickler und Bäder
auch ausgewogen billigst.
Florodrogerie, Danzigerstr. 156.
Verandhaus für Photographie. (214)
Meine Satinirmaschine wie Vergrößerungsapparat
steht meinen werthen Kunden zur kostenlosen Verfügung.

Lanolin-
Seife mit dem
Pfeilring.
Rein, mild, neutral. Lanolinfabrik
Preis 25 Pfg. Martinikenfelde.
Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-
Lanolin achte man auf die Marke
Pfeilring. **MARKE PFEILRING.**



Emma Dumas
Neue Pfarrstrasse 2 Neue Pfarrstrasse 2
empfiehlt (306)
Trauerhüte
in reicher Auswahl.

J. Schülke, Bromberg
Fischerstr. 3 * Fernsprecher 503
Grösste Auswahl
von Metall- und Holzsägen und deren sämt-
licher Zubehör. (179)



Silberne Medaille.
S. Goldbaum
Grabdenkmäler-Fabrik
Bromberg,
Friedrichstrasse 7.
Gegründet 1823.



empfehlen sein **Denkmälern** in Granit, Mar-
großes Lager v. mor und Sand-
stein m. anerkl. saub. Schrift, in doppelt ächter Vergoldung.
Zeichnungen auf Wunsch franco.
Grabeinfassungen, Gitterschwellen, Gitter-
sockel. (108)

Nur 1 M. 35 Pfg.
vierteljährlich kostet bei allen
Postanstalten und Landbriefträgern die täglich
in 8 Seiten großen Formate er-
scheinende, reichhaltige liberale
Berliner
Morgen Zeitung
mit den beiden Beiblättern
Tägliches Familienblatt
u. **Illustrirter Volksfreund**
Fesselnde Erzählungen. Beleh-
rende Artikel aus allen Ge-
bieten, namentl. aus der Haus-,
Sof- und Gartenwirtschaft. Sprechsaal. Briefkasten.
Die große Abonnentenzahl von 150 000
beweist am besten, daß die politische Haltung und das Vielerlei,
welches sie für Haus und Familie an Unterhaltung und Be-
lehrung bringt, allgemeine Beifall findet. — Im nächsten
Quartal erscheint der interessante Roman
„Reiche Leute von einst“ von **Hermann Heiberg.**
Probenumm. grt. d. d. Grp. d. „Berl. Morg.-Zeit.“, Berlin S.W.
Annoncen in dies. über ganz Deutschl. am stärkst. colossalen Erfolg!
verbreit. Blatte hab. erfahrungsgem.



Gustav Granobs
Kronerstr. 20
Feilen-, Werkzeug-Fabrik
u. **Maschinenhandlung**
mit completer Musterausstellung
empfiehlt
Werkzeuge und Werkzeugmaschinen
aller Art
zu soliden Preisen und bei prompter
Bedienung. (478)
Alte Feilen werden billigst aufgehauen!

Benedictiner
Chartreuse
Maraschino
Curacao (212)
Kaffee-Liqueur
Rosen-Liqueur
etc. etc.



AUS
Liqueur
Essenzen
VORZÜGLICHE
TAFEL-
LIQUEURE.
mache ich
selbst

zu haben in Flaschen à 40 Pfg. bei Arthur Willmann, Bahn-
hofstrasse 11 und Germania-Drogerie, Kornmarkt 3.

Maggi zum Würzen
ist unerreicht, um mit wenigen
Tropfen augenblicklich jeder
schwachen Suppe oder Fleisch-
brühe einen ebenso feinen als
kräftigen Geschmack zu geben. In Flaschen v. 25 Pfg. an bei
30)
J. Bachinski, Wilhelmstrasse 31.

Für je 2 Mark
versende ich frei ins Haus:
25 Fl. Lagerbier,
25 Fl. Malzbier,
12 Fl. Kulmbacher (Export),
16 Fl. Braunschweiger.
Max Schleiß, Versand,
Schleisstr. u. Mittelstr.-Ecke.

Molkenbrot,
gesund und kräftig, jeden Dienstag
frisch eintreffend empfiehlt (213)
A. Stachowski,
Friedrichsplatz 3.

Apfelwein
festhaltbar 3. Kur u. Bome i. Fäßj.
zu 10, 15, 20, 25 bis 100 Lit., herb
Dr. 30 Pfg., süß (Bome) 30 Pfg.,
Tafel-Äpfelweine 40 Pfg. Muskat
Facon süß 40 Pfg. Nachh. Oswald
Flischuh, Neuzelle b. Frankf. a. D.

Carl Schmidt's
Arnika-
Brunst-Bonbons,
rühmlichst bewährt gegen Husten,
Heiserkeit etc. etc. (119)
Badete à 30 und 50 Pfg. in den
Drogerien v. Carl Grosse Nachh.
und Carl Schmidt erhältlich.

Zu verkaufen
1 Kinderleichenwagen,
2 Leder- u. 1 Glaslandauer,
Halbwagen, Coupée u. Jagd-
wagen. Berlinerstr. 5, Gellab.
Besicht. vorm. 9-12 Uhr.
Ein 14 Pferd. (148)

Electromotor,
vollständig betriebsfähig, ist wegen
Vergrößerung der Anlage zu ver-
kaufen. Preisliche ist an jedem
Wochentag im Betrieb z. beschäftigen.
Selig Salomon, Dampfagewerk
Schönbagen-Bromberg.

Präparanden-Anstalt zu Bromberg.

Für Schüler, welche in die zweite oder erste Klasse eintreten wollen, findet am 28. März cr., früh 8 Uhr, im hiesigen Seminar die Aufnahmeprüfung statt. Meldungen nimmt die unterzeichnete Direktion entgegen. Für 14jährige Schüler, welche in die dritte Klasse eintreten wollen, wird eine besondere Prüfung im April angelegt werden Bromberg, den 14. März 1901.

Die Königliche Seminar-Direktion.

Königl. Bauwerksschule zu Bosen mit Tiefbauabtheilung. Die 5. Kl. - Vorlesung wird auch im Sommerhalbj. durchgeführt. Beginn des Sommerhalbjahr. d. 20. April. Lehrpl. kostenfrei. durch d. Direktion.

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen I. und II. Klasse.

Der neue Kursus, halbjährig, beginnt am 4. April.

Anmeldungen neuer Schülerinnen nehme ich bereits jetzt **Bahnhofstraße 83** entgegen. Prospekt das gr. Nach Ausbildung gute Stelle durch die Vorsteherin. II Kl. ermäßigtes Honorar. (204)

Kinder von 1/2 bis 6 Jahren können jederzeit neu eintreten.

Anna Mühlentbach, concess. Vorsteherin.

Privat-Handelsschule von Arthur Engelhardt, Bromberg, Karlstr. 22.

Ausbildung von Damen und Herren zu prakt. Buchh., Stenographen u. Maschinenschreibern. Honorar mässig. Man verlange Prospekt. (205)

In Danzigerstraße Nähe Wilhelmstraße wird ein (Freibühnen) **Kindergarten** eingerichtet. Meldungen unter Kindergarten an die Geschäftsstelle d. Bzg erb.

Herzliche Bitte.

Zu der bevorstehenden Einsegnung bitten wir unsere lieben Gemeindeglieder um freundliche Gaben an Geld oder Kleidungsstücken für unsere armen Konfirmanden. Die Pastoren: Saran, von Zychlinski, Sr. Bergst. 1. Berl. Ritterstr. 1. Händler, Lindenstr. 5. Staemmler, Assmann, Kaiserstr. 1. Vitoriastr. 11.

A. Rankowski, Bahnhofsstr. 33.

empfiehlt sich zur Anfertigung einfacher und eleganter Damengarderobe in sauberster Ausführung. Spezialität: Schneiderkleider in tadellosem Sitz. (209)

Zum Umziehen empfehle meine

Pat. = Möbelwagen u. Rollwagen zu constanten Preisen. (214) S. Fabian, Mittelstr. 22. Telefon Nr. 450.

Konfirmations-Bilder

empfiehlt das Bildergeschäft **Oskar Kobielski** Ninkauerstraße.

Neuvergoldung alt. Spiegel u. Bilderrahmen. F. Rodliger, Vergolderei, Danzigerstr. 159.

Gesundheits-Kinderwagen! Erfolg der Neuzeit! Empfehlung! Auswahl und zu fallend niedrigen Preisen schon v. 8 M. an bei frachtf. Lieferung. J.F. MEYER, Bromberg N. Größtes Kinderwagen-Versandhaus Deutschlands. Illust. Freiliste gratis u. franko.

Chirurg. Instrumente sowie Messer und Scheeren aller Art werden sauber, schnell und billig repariert und geschliffen. **Friedr. Wilke**, Strafe 48.

PATENTE etc. Patentanwalt SACK-LEIPZIG

P. Oberh. Steinkohlen (Zug II. Erstkl.). **Gas- und Grube-Gas** Kloben- und Kleinholz. **Alle-Driftetes** empfiehlt billigst **F. Wodtke**, Danzigerstr. 131/32. Tel. 116.

M. Stadthagen, Bankgeschäft, Bromberg.

An- und Verkauf von börsengängigen Effecten, ausländischen Noten und Geldsorten.

Ausstellung von Checks und Creditbriefen auf alle Haupt- und Badeplätze des In- und Auslandes.

Einlösung von Coupons und Dividendscheinen. Uebernahme von Werthpapieren in sichere Aufbewahrung und Verwaltung. (Offene Depots.) Die Werthpapiere liegen auf den Namen der Hinterleger als deren ausschliessliches Eigenthum, Versicherung gegen Cours-Verluste im Falle der Auslosung.

Discount-, Conto-Corrent- und Checkverkehr.

Grosser feuerfester Tresor. Safe Anlage.

Annahme von Depositengeldern, die mit 1/2% unter Bankdiscount zur Zeit mit 4% bei täglicher Kündigung verzinst werden.

Die Fahrraddiebstähle haben in den letzten Jahren erschreckend zugenommen und habe ich mich daher entschlossen, jedem Käufer eines neuen Fahrrades auf Wunsch **eine Police** mit zweijähriger Versicherungsdauer gegen Raddiebstahl gratis mitzugeben.

W. Oklitz, Mechaniker, Bromberg, Friedrichsplatz Nr. 14, Eigener Lehr- und Fahrjaal nebst großer Gartenbahn. **Alttestes und größtes Fahrradgeschäft am Platze. Ca. 300 Fahrräder am Lager.**

Vertreter nur erstklassiger Marken: **Aldler, Opel, Dürkopp, Panther, Cleveland.** Reparaturwerkstatt mit elektrischem Kraftbetrieb für sämtliche Marken. **Eintausch von alten Rädern.** Günstige Zahlungsbedingungen. **Meldungen für Fahrunterricht Friedrichsplatz 14.** **Alttestes und größtes Nähmaschinengeschäft unter persönlich sachmännlicher Leitung. Spezialität: Victoria Nähmaschinen und verschiedene andere Fabrikate. Schreibmaschinen, Strickmaschinen, Waschmaschinen, Wringer, Geldschränke.** Lager von sämtlichen Ersatztheilen für Nähmaschinen und Fahrrädern. (194)

Vorzüglihe Neuheiten in Costümen, Capes und Jacketstoffen; Fabrikreste aller Art empfiehlt zu bekannt billigen Preisen Gubener Tuchfabriklager **A. Kutschke, Wollmarkt Nr. 14.**



H. Schmidtke Bromberg, Grosse Bergstr. 13 * Kornmarkt-Str. 6. Grösste Auswahl von Metall- u. Holzsärgen u. deren sämtl. Zubehör. (18)

J. Kassner, Landschaftsgärtner, Bromberg, Elisabethmarkt 1. part. empfiehlt sich zur Einrichtung und Instandhaltung von Haus- und Obhgärten. Zum Obstbaum- und Gehölzschnitt ist jetzt die höchste Zeit. **Das älteste u. grösste Sargmagazin von H. Schmidtke, Kornmarktstr. 6 Gr. Bergstr. 13** bietet seinen geehrten Auftraggebern die grösste Bequemlichkeit in der Uebernahme vollständ. Aufbahrungen. Leichenausstattungen in allen Preislagen sofort lieferbar. Eig. Leichenwagen, Bahntransporte etc. Fernsprecher Nr. 500. (18)

Framtritt mit Bromberger Frauenerbeitschule 1888. Begründet d. Hilb. Med. Pensionat, Gammstraße 3 u. 25. **Abth. I. Gewerbe- u. Seminar f. Handarbeitslehrerinnen:** Hand-, Maschin- u. Waschen, Schneid-, Schnittschneid-, Pus-, Wasch-, Glanzpl., Kunsthandl., Aufsch., Brenn-, Schneid-, zc., Turm. **Abth. II. Koch- u. Haushaltungsschule:** Einf. u. feine Küche, Baden, Braten, Garnieren, Servieren, Zubereit. von Geflügel, Fleischessen zc., Unterweißl., i. all. hauswirthsch. Vorkommnisse zc. **Abth. III. Handelschule:** Einf. u. dopp. Buchführ., Comptoirarb., Deutsch, Rechnen, Schönschrift, Stenograph., Schreibmach. zc. Ausbildung f. d. Haus u. d. Erwerb als: Lehrerin, Stütze d. Hr., Buchhalterin, Stenograph. zc. Prosette kostenfrei. Beginn der neuen Kurse Anfang April. Anmeldungen rechtzeitig erb. bei Frau M. Koblitz, Vorsteherin. (145)

Enorm billig und unübertroffen ist der tadellose Sitz, die saubere Näharbeit und die Eleganz meiner aus nur haltbaren und farbrechten Stoffen gefertigten, in reichiger Auswahl vorhandenen **Konfirmanden-Anzüge** in Cheviot, Satin, Tuch und Kammgarn von **8,50 bis 24 Mark.**

Herren-Anzüge, Neuheiten, 10, 12-40 M. Herren-Paletots, große Ausw., 10, 15 „ Herren-Paletots, hoch-elegant, 18, 20, 27 „ Herren-Hosen, neueste Muster, 3, 4, 6-10 „ Knaben-Anzüge, aparte, 2,50-14 M. Knaben-Hosen von 80 Pfg. an. **Blaue Maschinisten-Anzüge v. 2,50 „**

Adolf Rosenberg Poststraße 1.

Maschinenfabrik C. Blumwe & Sohn Act.-Ges. Bromberg * Prinzenthal baut als einzige Spezialität **Sägegatter und Holzbearbeitungs-Maschinen** in hochmodernsten Constructions. Offerten und Kataloge für ernste Reflektanten kostenfrei. (19)

W. SPINDLER Berlin C. und Spindlerfeld bei Cöpenick **Färberei und Reinigung** von Damen- u. Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art. Reinigungs-Anstalt für Gobelin-, Smyrna-, Velours- u. Bissel-, Teppiche etc. Färberei und Waschanst. für Federn und Handarbeiten. **Portierchen werden seitens der Annahmestelle nicht erhoben.** Annahme für Witten bei **Aug. Lohde, Bahnhofstr. 12.** **Färberei und chemische Waschanstalt.** (19)

Gute Pension mit sorgfältiger Bewirtschaft. findet ein Gymnasiast in feiner Familie. Off. u. B. R. 46 a. d. Geschäftsstelle. **Schüler hies. höh. Lehranst.** finden freundliche Aufnahme und gute Pension bei **A. Neumann, Gammstraße 19.** (1911)

Unsere Nähmaschinen f. d. Familien-Gebrauch und für den Gewerbebetrieb sind weltberühmt und zeichnen sich durch schnellste u. leichteste Gangart u. mustergetreue Konstruktions aus. Jahrelange Garantie, leichteste Abzahlungsbedingungen und billigste Preise ermöglichen die Anschaffung derselben. **Bernstein & Co.,** Bromberg, Bahnhofstrasse No. 85.

Nach jeder eingesandt. **Photographie** fertigt eine **photogr. Vergrößerung in Brustbild, Lebensgröße, 45 x 55 cm** für **Mk. 3,50 incl. Porto.** Schnelll. u. Halb. garant. Lieferz. ca. 6-8 Tage. **Photogr. erfolgt unbed. zurück.** Betrag in etw. d. Nachb. erh. **Lulse Kruse, Berlin NW. 23, Golsteiner Ufer 1, 2 Exp. lmf.**

Verantwortlich für den politischen Theil **F. Gollath**, für Lokales, Provinzielles und Bunte Chronik **H. Singer**, für das Feuilleton, Sonderberichte, Literatur zc. **Carl Bendisch**, für die Handelsnachrichten, Anzeigen und Bellamen **L. Sarnow**, sämtl. in Bromberg.

Rotationsdruck und Verlag: **Grunnersche Buchdruckerei Otto Grunwald** in Bromberg.

201) Jede Gattung von **Schindel-Dächern** liefert und fertige aus dem besten ostpr. Tannentersholz bedeutend billiger als jede Konkurrenz, weil ich die Schindeln aus selbst-gelasteten Waldungen anfertigen lasse und übernehme 30 jährige Garantie für Haltbarkeit der Dächer bei vorz. Ausführung und fountanten Bedingungen. Lieferung der Schindeln zur nächsten Bahnstation. Um auf Aufträge bitte **S. Mendel**, Schindelfabrikation u. Waldf. Marienburg Westpr. (19)

Volkswirtschaft.

Der Reichsbankverkehr Brombergs in 1900. Der durchschnittliche Bankumsatz war seit länger als 25 Jahren der höchste. Er betrug in den letzten fünf Jahren: 1896 3,66, 1897 3,81, 1898 4,27, 1899 5,04, 1900 5,33 Prozent.

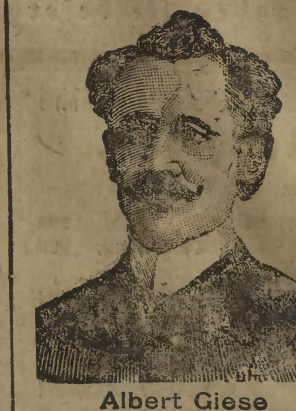
Belhagen u. Klafings Neuer Volks- und Familien-Atlas, 100 Kartencarten für 10 Mark (20 Lieferungen zu 50 Pf.), Bielefeld und Leipzig, Belhagen u. Klafing, 1901. In modernem Gewande werden uns hier große reichhaltige Karten geboten zu einem Preise, wofür sich die richtige Verlagsabteilung wieder in die vorbeste Reihe stellt.

Der neue Gartenbau von H. M. Stringfellow in Galveston, Texas. Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen von Friedrich Wanneke, Direktor der Victoria-Baumschulen in Schönbühn (Wahren). Mit 20 Abbildungen.

Mais stetig, 106,00. Kaplata 82,00. Hafer fest. Gerste ruhig. - Mühl ruhig, loco 56,00. Spiritus (unverf.) matt, per März 17,00, per März-April 15 1/2, per April-Mai 15 1/2, per Mai-Juni - - - - - 14 1/2. - Raffee b'aupt, Hinfuhr 2000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 7,10. - Welter: Schön.

Starnenerregende Erfolge.

Nachstehender Brief schildert recht lebhaft, wie Herr und Frau Giese, nachdem fast alle Hoffnung geschwunden war, von ihren Leiden befreit wurden und sich jetzt guter Gesundheit erfreuen. Herr Giese schreibt:



Samburg, Königsstraße 9, 18. Juli 1899. Seit Jahren leide ich unstillend an einem Nieren- und Leberleiden, welches durch einen Anfall von Influenza vollständig zum Ausbruch kam. Von drei Ärzten bin ich nach diesem als lungentodend behandelt worden und war ich durch diese Behandlung so vollständig heruntergekommen, daß alle meine Hoffnungen in ein Nichts zerfallen waren und ich mich schon auf den Tod vorbereitet hatte.

Jahrplan.

Table with 10 columns and 10 rows showing railway routes and prices. Includes destinations like Posen, Gnesen, Bromberg, Danzig, Königsberg.

Bunte Chronik.

- Rauchkoupées für Damen. Aus Brüssel wird dem „Neuen Wiener Tagblatt“ geschrieben: Hier ist folgende Streiffrage aufgetaucht: Dürfen Frauen im Damenkoupee rauchen? Die Streiffrage ist nicht von wüßigen Lustlerinnen aufgeworfen worden, sondern wurde durch einen Janz, zu dem es dieser Tage in einem Eisenbahnhause kam, hervorgerufen.

Handelsnachrichten.

Waarenmarkt. Magdeburg, 15 März. (Zuckerbericht.) Kornzucker 88 Prozent o. Sac 9,00-10,05. Nachprodukte 75 Bro. o. S. 7,45-7,80. Mühlig, stetig. Feinmalzander I. m. S. 28,95. Protraminade i. o. F. 29,20. Gemahl. Malinade mit Sac 28,95. - Gemahl. Weis I. mit Sac 28,45.

Büchermarkt.

Heute nehmen wir Gelegenheit, auf ein geographisches Verlagsunternehmen hinzuweisen, welches gewiß allseits mit Freuden begrüßt werden wird. Es ist dies

Arbeitsmarkt. 1 älterer erf. Buchhalter sucht bei m. Honorar noch einige Stellen z. gew. Führung v. Geschäftsbüchern. Gef. Off. u. E. W. 18 an die Geschäftsstelle d. B.

Einen Schreiber mit schöner Handschrift sucht Aronsohn, Rechtsanwalt, Neuer Markt 3. (215) Zur Revision von Bauzeichnungen wird ein erfahrener, baukundiger, unabhängiger (149) Herr gesucht. Gef. Mittheilungen unter „Revision“ an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Ausverkauf! Wegen Raumangel stelle ich meine großen Möbelvorräthe zu sehr billigen Preisen zum Ausverkauf. Mein Geschäft befindet sich jetzt Bahnhofstraße Nr. 5. Es bietet sich günstige Gelegenheit zum Einkauf von (332) Brautausstattungen. Damen- u. Herren-Schreibtische, Bücherstühle, Büffets, Serviertische, adtekige Salonische, Sopha- u. Auszieh-Tische, eleg. Plüsch-Garnituren, altdeutsche Sophas, Bettstellen in Unschbau, Eiche u. Birke, Waschtische mit Marmor-Aufsatz, Kleiderschränke, Wäschepinde, Stühle etc. Teppiche in Courmay-Velvet, Amianter, Smyrna, Portieren, Divandeken, Tischdecken, englische Tüll-Gardinen, gestickte Stores, Rouleaux etc. alles vorzügliche Qualitäten. A. Schmeling, Möbelfabrik, 5. Bahnhofstraße 5.

Lehrling. Wir suchen für unser hiesiges Cigarren-Geschäft per 1 April einen Lehrling mit guter Schulbildung, unter günstigen Bedingungen. Lindau & Winterfeld, Cigarren-Fabriken. (212) Eine selbständige Tailenarbeiterin, eine Kostarbeiterin und eine Maschinennähterin finden sofort dauernde Beschäftigung. Mathilde Czinczoll, Modistin, Danzigerstraße 149, 2 Tr.

1 Lehrling gegen monatliche Vergütung zum baldigen Antritt sucht (214) Alfons Roelle Nachf., Rudolph Utecht, Eisen- u. Stahlwaarenhandlung.

Malerlehrlinge sofort auch später verlangt (189) Schleinitzstraße 15. 1 Conditorenlehrling sucht Ernst Sack, Bahnhofstr. 3.

Zwei ordentliche Mädchen, die das Bier abgischen verstehen, werden per sofort gesucht. (216) Brauerei Kunterstein, Rinkauerstraße 38.

Einziges Tuchfabrik Deutschlands

welche ihre Fabrikate direkt an Privatleute versendet



Das Deutsche Reich.

Unsere Collection enthält die neuesten sowie feinsten Muster, die auf den deutschen Markt gebracht werden. Sämmtliche Qualitäten unserer Fabrikation sind auf der **Ausstellung in Canea auf Creta 1900** unter Protektorat Seiner Königl. Hoheit des Prinzen von Griechenland mit der **silbernen Medaille** ausgezeichnet worden; es ist dies ein neuer glänzender Sieg für unsere Fabrikate, indem es die **einzigste** und höchste Auszeichnung ist, die die deutsche Tuchindustrie dort errungen hat.

Hier abtrennen.

Muster-Bestell-Karte.

Senden Sie mir sofort franco — ohne Kaufzwang
Das Gewünschte bitten zu unterstreichen.

- No. 1. **Schwarze und dunkle Anzug-Stoffe**
- „ 2. **Sommerpaletot-Stoffe**
- „ 3. **Hosenstoffe**
- „ 4. **Helle Anzug- und Sport-Stoffe**
- „ 5. **Zeug- und Manchester-Stoffe**
- „ 6. **Damentuche**
- „ 7. **Rester — Ball- und Sport-Westen**
- „ 8. **Gesamtkollektion.**

(No. 1 bis 7 werden je als Muster ohne Werth versandt.) Es empfiehlt sich jedoch, die ganze Kollektion zu verlangen.

Name:

Wohnort:

Strasse oder Poststation

Zur Beachtung.

Wir sind gern erbötig, an jedem grösseren Platze **Schneidermeister** namhaft zu machen, welche ohne dass der Stoff von denselben entnommen wird, hochelegante Anzüge zu sehr soliden Preisen unter Garantie des exacten Passens fertigstellen.

Von Schafbesitzern nehmen wir jed. Posten **Wolle** zu höchst. Tagespreisen in Zahlung.

Um recht deutliche Schrift wird gebeten

Kolorirte Ansichtskarten unserer Fabriken liegen jeder Muster- sendung bei.

Sämmtliche Stoffe sind nadelfertig und, soweit es der Wissenschaft gelingen ist, echtfarbig.

An Sonn- und christlichen Feiertagen bleiben unsere Geschäftsräume geschlossen

Vortheile beim Bezuge direkt aus unserer Fabrik.

Der direkte Bezug bedeutet eine Ersparniss von ca. 30—40%, wovon sich jeder bei Besichtigung unserer Muster-Collection, welche stets franco zugesandt wird, überzeugen kann.

Der direkte Bezug gewährt Sicherheit einer durchaus reellen Bedienung, wie Tausende von Anerkennungsschreiben beweisen. Nicht convenirende Stoffe werden umgetauscht oder der Betrag dafür sofort franco retournirt.

Der direkte Bezug ist der bequemste Einkauf im eigenen Hause, da weder Reisen noch Wege nöthig werden und kein Verkäufer zu vorzeitiger Entschliessung drängt.

Der direkte Bezug bietet endlich Gelegenheit zum Vergleich der verschiedenen Fabrikate, woran einer reellen Firma nur gelegen sein kann.

Aus unserer reichhaltigen ca. 300 Muster enth. Collection empfehlen:			
Für 5 Mk. 40 Pf. 3 Mtr. Monopol-Cheviot in blau, braun, grün und schwarz. Sehr preiswerthe Qualität.	Für 8 Mk. 50 Pf. 3 Mtr. Transvaal-Cheviot in vier verschiedenen Farben. Hervorragende Qualität.	Für 8 Mk. 40 Pf. 3 Mtr. carrirten Melton für Knabenanzüge ganz besonders zu empfehlen.	Für 11 Mk. 70 Pf. 3 Meter Marine-Cheviot. i. 4 Farb. Wegen gross. Haltbark. u. echt. Farb. besond. zu empfehlen.
Für 15 Mark 3 Meter Cheviot für einen hocheleganten Streifen-Anzug. Hochmodern.	Für 12 Mark 2 Meter hochfeinen, eleganten Sport-Paletot mit Zwirneffektfäden. Sehr modern.	Für 6 Mk. 50 Pf. 1 Mtr. 20 Ctm. hochfeinen Buckskin - Streifen zu einer feinen Promenaden-Hose.	Für 4 Mk. 80 Pf. Manchester zu einer Hose in verschiedenen modernen Farben.

Anerkennungen:

Vor einem halben Jahre liess ich von Ihnen Stoff zu drei Anzügen mit sämtlichen Zuthaten schicken und war diese Sendung zur grössten Zufriedenheit ausgefallen. Da ich nun wieder Bedarf zu Stoff für zwei Anzüge habe, hatte ich mir von mehreren Tuchversandt-Geschäften, darunter auch wieder von Ihnen, die Mustercollection schicken lassen, habe aber von keiner anderen Seite als nur von Ihnen den besseren und passenden Stoff gefunden. Auch werde ich fernerhin bei etwaigem Bedarf mich Ihrer erinnern und es mir zur angenehmen Pflicht machen, Ihre vorzügliche Waare bei jeder Gelegenheit zu empfehlen.

Hilbersdorf.

Emil Gustav Uhlmann,
Lokomotivführer.

Bekenne Ihnen hiermit, dass der Stoff zu den gesandten 2 Anzügen wirklich schön ist und ich deshalb auch nicht verfehlt habe, Ihre Firma in Bekanntenkreisen zu empfehlen. Ein Geschäft, welches so gediegene Waare liefert, muss empfohlen werden und so habe ich bereits einige Erfolge zu verzeichnen. Senden Sie bitte gegen Postnahme etc.

Waar b. Giesenkirchen, 7. Juni 1899.

Jacob Müller.

Besten Dank für die Lieferung, der Stoff gefällt mir im Stück besser als in der Probe.

G. Bookmann.

Meinen besten Dank für Ihre prompte Bedienung und volle Anerkennung Ihrer best zu empfehlenden Stoffe.

Krefeld, den 7. August 1900. **Peter v. d. Fuhr.**

Bin mit meinem schwarzen Anzuge sehr zu frieden, er ist 20—30% billiger wie hier.

Mehring, den 22. August 1900.

Manger.

Den gesandten Stoff habe bereits erhalten, er ist hochfein, nach Aussage des Schneiders unverwundlich.

Rötha, den 4. September 1900. **Osoar Böttcher.**

Ihre Stoffsendung übertrifft noch Ihre Muster. Ich bin der Ansicht, dass ich thatsächlich etwas Besseres habe, als mir bei Schneidern bisher gezeigt wurde. Die Sendung empfiehlt Sie mehr als alle Reklame.

K. Fritzsche.

Bestätige Ihnen hiermit dankend den Empfang des Stoffes nebst Zuthaten. Die Sendung ist zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen. Der Stoff wirkt noch brillanter wie das Muster, und werde ich nicht verfehlen, Sie in meinen Bekanntenkreisen zu empfehlen. Gleichzeitig muss ich Ihnen meine Anerkennung über die für den Käufer äusserst günstigen Bezugsbedingungen aussprechen.

Prenzlau, den 19. November 1900. **G. Ehrlich.**

Anerkennungen wie obige über ganz vorzügliche Lieferung sind uns schon zu Tausenden zugegangen und legen jeder Mustersendung eine grosse Anzahl bei.

Hier abtrennen.

POSTKARTE

Mit
5 Pf.-Marke
zu
bekleben.

An die

Tuchfabrik

Lehmann & Assmy

Spremberg (Lausitz).

Nicht lesen

Dieses kann von grossem Nachtheile sein, weil es der Wegweiser zur Wiedererlangung des verlorenen werthvollsten aller irdischen Güter, „der Gesundheit“, ist, also

Lesen! und Aufbewahren! weil wichtig für Jedermann,
denn
Wo Leben da noch Hoffnung!

!! Wer leidet



findet Hilfe!!

Zustlose Kranke aller Art erhalten
System zur sicheren Heilung (unauffällig).

kostenlos
Behandlung streng diskret!

Mein rationelles kombiniertes Heilverfahren

lasse kein Kranker unversucht. Durch Studium und langjährige erfolgreiche Praxis habe ich ein Heilsystem combinirt, mit welchem die schwersten Leiden in verhältnismässig kurzer Zeit beseitigt wurden.

Mein Heilsystem ist nicht zu vergleichen mit schablonenmässiger Anwendung naturgemässer Heilfaktoren oder mit Kräuterheilmethoden, sondern es handelt sich nach unwiderleglichen wissenschaftlichen Grundsätzen.

Gründliche und dauernde Heilerfolge erzielte ich

bei Lungen-, Kehlkopf-, Magen-, Leber-, Darm-, Hämorrhoidal-, Nieren-, Blasen-, Haut-, Gelenk- und Knochenleiden, bei Wassersucht, Skrophulose, Gicht, Rheumatismus, Augen- und Ohren-Erkrankungen, Flechten, Geschwüren und offenen Wunden.

Ganz besonders grosse Erfolge

erzielte ich bei Geschlechtskrankheiten, Syphilis etc., Quecksilbervergiftungen, Ausflüssen aller Art, Impotenz, Folgen von Jugendverirrungen und bei den schwersten Nerven- und Frauenleiden.

Korrespondenzen unauffällig!

Kurberichte ergaben im vergangenen Jahre folgende Statistik: Von je 100 Patienten 79 Geheilte, 14 wesentliche Besserung, 3 wenig Besserung, 4 ohne Erfolg.

Spezialist und Chemiker F. Nardenkötter, Berlin N. 24

(ohne Approb.) **Eisasserstrasse 25a.**

Direktor des chemischen Laboratoriums. — Sprechstunden: 9 bis 12 Uhr Vorm. täglich.
Referenzen vieler durch mich Geheilte, die vorher von den berühmtesten Aerzten und Professoren der Medizin für unheilbar erklärt waren.

Man schreibe auf die Rückseite dieses oder auf einen anderen Zettel **deutliche und vollständige Adresse** (Name, Beruf, Wohnort, Post, Kreis) und füge 30 Pfennige in Briefmarken bei für Frankozusendung der Heilmethode; kostenlose Zusendung erfolgt dann sofort. (Postkarten, sowie Briefe, denen der Betrag von 30 Pfennige nicht beiliegt, bleiben unbeantwortet.)

Nicht lesen kann von grossen Nachtheile sein, weil es der Weisheit zur Weisheitung des Verstandes weisheitliche alten römischen Oel, der Gesundheit, ist, also

Lesen! und Aufwachen! weil wichtig für Lehrerinnen!
Wo Leben da noch Hoffnung!

!! Wer leidet !! **!! fängt !!**



System zur sicheren Heilung (unerschütterlich)
Stoßlose Kränke aller Art erhalten
kostenlos
 Behandlung streng diskret!!

Mein rationelles combinirtes Heilverfahren

Es ist kein Kränke unverschämte. Durch Studium und langjährige erfolgreiche Praxis habe ich ein Heilsystem combinirt, mit welchem die schwersten Leiden in verhältnissmässig kurzer Zeit beseitigt wurden.

Mein Heilsystem ist nicht zu vergleichen mit schablonenmässiger Anwendung anzugemessener Heilmethoden oder mit Kräutermethoden, sondern es handelt sich um wissenschaftlichen Grundrissen.

Gründliche und dauernde Heilerfolge erzielte ich bei Lungen, Kehlkopf, Magen, Leber, Darm, Hämorrhoiden, Nieren, Blasen, Haut, Hals, Kopf- und Knochenleiden, bei Wassereicht, Strabismus, Glaukom, Rheumatismus, Augen- und Ohren- Erkrankungen, Flechten, Geschwüren und offenen Wunden.

Ganz besondere grosse Erfolge

erzielte ich bei Geschlechtskrankheiten, Syphilis etc., Querschnittsverletzungen, Aushäusen aller Art, Impotenz, Folgen von Jugendverirrungen und bei den schwersten Nerven- und Frauenleiden.

Krankheits-erfolge im vorgerangenen Jahre folgende Statistik: Von 1000 Patienten 75 bekamen 14 wesentliche Besserung, 2 wenig Besserung, 4 ohne Erfolg.

Spezialist und Zahnarzt F. Hartenacker, Berlin N. 24

Diagnostik des chemischen Laboratoriums. — Spezialist für alle Krankheiten des Menschen und des Thieres, die von den verschiedensten Ursachen und Ursachen her kommen.

Man schreibt an die Redaktion des „Vierteljahrsschrift für Naturgeschichte und Naturgeschichte“ (Herausgegeben von Prof. Dr. G. Hartenacker) in Berlin, Postfach 100, 1000 Berlin, N. 24. Die Redaktion ist in der Lage, die in der Zeitschrift veröffentlichten Mittheilungen zu veröffentlichen.